



# Alzheimer Aargau vergibt Preis

Helferinnen und Helfer der Fricker Tagesstätte des Roten Kreuzes werden für ihr Angebot für Demenzkranke ausgezeichnet.

Weltweit sind etwa 55 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 139 Millionen steigen. Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

Von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen können die Last dieser Krankheit nicht allein stemmen und sind auf Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Die Organisation Alzheimer Aargau verleiht anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags den Fokuspreis für den ausserordentlichen Einsatz dieses Jahr an die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Tagesstätte in Frick des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Aargau. Dies gibt Alzheimer Aargau in einer Mitteilung bekannt.

Mit der jährlichen Preisverleihung und der damit geschaf-

ten öffentlichen Plattform verfolgt Alzheimer Schweiz mit seinen Sektionen das Ziel, mehr Verständnis für Erkrankte und Angehörige zu wecken.

Die Tagesstätte des Roten Kreuzes in Frick bietet Menschen mit einer demenziellen Erkrankung sowie älteren Personen an einzelnen Tagen eine begleitete Tagesstruktur und eine an ihre Bedürfnisse angepasste Betreuung. So nehmen die Gäste an verschiedenen Aktivitäten teil, erfahren Abwechslung vom gewohnten Alltag, sind in verschiedenes Erleben eingebunden und knüpfen wertvolle soziale Kontakte.

## Das Angebot bringt den Angehörigen Entlastung

Für die Angehörige bedeutet die externe Tagesbetreuung ihrer Nächsten eine willkommene und notwendige Entlastung. Dem grossen Engagement von etwa dreissig Rotkreuz-Freiwilligen ist es zu verdanken, dass dieses wertvolle Angebot mit

durchschnittlich acht Tagesgästen weiter aufrechterhalten werden kann. Die Rotkreuz-Freiwilligen leisten unter der Führung von drei Rotkreuz-Mitarbeitenden täglich eine ehrenwerte Begleitung der betagten Menschen.

«Mit welcher Empathie und Achtsamkeit von Demenz betroffene Menschen in der Tagesbetreuung begegnet werden, verdient hohe Anerkennung. Sie gebührt der Leiterin Melanie Dehnz und den zahlreichen freiwillig Helfenden, die sich oft über Jahre in der Tagesstruktur einbringen und wertvolle Unterstützung leisten», lässt sich Thomas Jenelten, Präsident von Alzheimer Aargau, in der Mitteilung zitieren.

Alzheimer Aargau verleiht den freiwillig Helfenden den Fokuspreis 2022 diesen Mittwoch in einem feierlichen – musikalisch und kulinarisch abgerundeten – Rahmen im Saal der Reformierten Kirchgemeinde in Frick. (az)